



## Gemeindebrief



### Neue Skulptur »Begegnung« aufgestellt

Kurz vor Ostern wurde eine Skulptur mit dem Namen „Begegnung“ auf dem Platz an der Bahnhofstraße in Hohenschäftlarn aufgestellt. Kunstschmiedemeister Rüdiger Lüst, von der gleichnamigen Firma Lüst Metallgestaltung Hohenschäftlarn, hat sie der Gemeinde schon vor einigen Jahren zur weiteren Gestaltung und Belebung des Platzes gestiftet. Weitere Schritte werden folgen.

## Corona Teststation: Auch kostenlose Schnelltests

Alle Bürgerinnen und Bürger Bayerns können im Restaurant des Freizeitbades, Hans-Keis-Str. 59 in Pullach, kostenfrei einen Corona PCR-Test durchführen lassen. Zusätzlich bietet diese Teststation für Bürgerinnen und Bürger des Landkreises München kostenlose Schnelltests an. Diese werden aus dem Kontingent des Landratsamts zur Verfügung gestellt.

Die Teststation ist für Personen ohne Krankheitssymptome.

Öffnungszeiten der Teststation in Pullach, Hans-Keis-Str. 59 – Testen ohne Terminvereinbarung:

- Dienstags: 8.00 bis 12.00 Uhr
- Donnerstags: 14.00 bis 18.00 Uhr
- Samstags: 8.00 bis 16.00 Uhr.

Weitere kostenlose Schnelltests (nach vorheriger Terminvereinbarung) sind in der Gemeinde Schäftlarn derzeit an folgenden Orten möglich:

Apotheke St. Martin, 82069 Hohenschäftlarn, Telefon: 08178 39 33

Isartal-Apotheke, 82067 Ebenhausen, Telefon: 08178 49 80

Praxis Elisabeth Hartung, Ebenhausen, Telefon: 08178 90 78 20

Praxis Günter-Forrer/Peter, Hohenschäftlarn, Telefon: 08178 86 70 80

Praxis Dr. Sybill Kottmair, Ebenhausen, Telefon: 08178 99 87 830

## Gemeindebücherei geöffnet

Die Gemeindebücherei Schäftlarn ist weiterhin inzidenzunabhängig, mit der Beachtung der bekannten AHA-Regeln und Tragen einer FFP2-Maske, geöffnet.

Die Öffnungszeiten: Montags von 14:00 bis 17:00 Uhr und donnerstags von 14:00 bis 19:00 Uhr.

## Heute schon gehetzt?

Kreisjugendring München-Land (KJR) veröffentlicht Handbuch zum Umgang mit Rechtspopulismus in der Jugend(sozial)arbeit.

"Das wichtigste Ziel politischer Bildung ist, jungen Menschen demokratische Prinzipien wie Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit oder den Schutz von Minderheiten zu vermitteln", wird Familienministerin Franziska Giffey im Rahmen des 16. Kinder- und Jugendberichts zitiert. Die im November 2020 erschienene Broschüre hat die Förderung demokratischer Bildung im Kinder- und Jugendalter im Fokus – auch der KJR beschäftigt sich 2021 verstärkt mit Demokratiebildung.

Pünktlich dazu erscheint das Handbuch „Heute schon gehetzt? Rechtspopulismus erkennen – verstehen – begegnen“, welches pädagogisches Fachpersonal beim Umgang mit rechtspopulistischen Aussagen unterstützt und ebenso präventive Methoden vorstellt. Die Handreichung ist in einen theoretischen Wissensteil sowie einen Praxisteil mit hilfreichen Methoden und Übungen aufgeteilt. Das Diversity-Referat des KJR hat den Leitfaden speziell für Fachkräfte der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit entwickelt und stellt damit Hilfestellungen für verschiedene Settings und Altersgruppen bereit.

Die Anzahl der politisch motivierten Straftaten und Gewalttaten mit rechtsextremistischem Hintergrund steigen in Deutschland an. Der KJR hingegen setzt sich als Gliederung des Bayerischen Jugendring schon immer gegen ein Aufleben militaristischer, nationalistischer, rassistischer und totalitärer Tendenzen ein (s. BJR-Satzung §3 f)). In allen Angeboten und Kooperationen schafft der KJR deswegen ein Bewusstsein für jede Form der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit. „Wir stehen für ein Klima der Offenheit, der Toleranz, des Respekts und der Zivilcourage“, bestärkt der ehrenamtliche Vorsitzende Jan Museler den Auftrag des KJR. Die Angebote der politischen Bildungsarbeit im KJR sind vielseitig.

Zuletzt erschienen auch ein Positionspapier „Gegen Rechts“ und ein Aufruf, nicht gemeinsam mit Rechtsradikalen gegen die Corona-Politik zu demonstrieren. Interessierte erhalten das Handbuch zum kostenlosen Download unter [www.kjr-ml.de/fachthemen/diversity/interkulturelle-arbeit](http://www.kjr-ml.de/fachthemen/diversity/interkulturelle-arbeit) oder auf Nachfrage als Printversion per Mail unter [diversity@kjr-ml.de](mailto:diversity@kjr-ml.de)

## Wir möchten warnen – Corona-Maschen der Betrüger am Telefon

Während beispielsweise die Tatgelegenheiten für Wohnungseinbrüche und Taschendiebstähle im Laufe der Corona-Pandemie weniger werden, erfreuen sich andere Kriminalitätsformen bei den

Tätern großer Beliebtheit. Betrug am Telefon und an der Haustür sind weiterhin hoch im Kurs. Die Täter bringen altbekannte Maschen in Zusammenhang mit dem Coronavirus und nutzen die Unsicherheit und Angst der Bevölkerung für ihre Zwecke schamlos aus.

Die Maschen der Betrüger am Telefon sind variantenreich und haben alle nur ein Ziel: Sie wollen ihren Opfern Geld aus der Tasche ziehen. Die Kriminellen geben sich dabei als falsche Polizisten, falsche Enkel oder Nachhilfelehrer aus. Die Polizei zeigt, wie sich jeder vor Betrug am Telefon schützen kann.

### **Enkeltrick: Neue Masche mit Covid-19**

Insbesondere ältere Menschen werden derzeit Opfer einer Abwandlung des Enkeltricks im Zusammenhang mit dem Corona-Virus. Am Telefon geben sich die Täter als Angehörige aus und behaupten, mit dem Coronavirus infiziert zu sein. Die Kriminellen täuschen vor, finanzielle Unterstützung für die Behandlung zu benötigen. Sie bitten ihre Opfer um Geld und andere Wertgegenstände, die ein Freund abholen wird.

Personen, die von erkrankten Angehörigen telefonisch kontaktiert werden, sollten bei Geldforderungen besonders misstrauisch werden!

- Fordern Sie Anrufer grundsätzlich dazu auf, den Namen des Enkels, der Nichte usw. selbst zu nennen. Lassen Sie sich nicht dazu verleiten, Namen zu erraten.
- Wenn Sie Anrufer nicht sofort erkennen: Fragen Sie nach Dingen / Begebenheiten, die nur der echte Verwandte kennen kann.
- Rufen Sie Verwandte unter der Ihnen bekannten Telefonnummer zurück.
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.
- Wenden Sie sich sofort an die Polizei unter 110, wenn Ihnen die Situation verdächtig erscheint.

### **Falsche Mitarbeitende des Gesundheitsamtes**

Betrüger geben sich am Telefon als angebliche Mitarbeitende eines Gesundheitsamtes aus und fordern dazu auf, einen Corona-Test zum Preis von lediglich 5.000 bis 7.000 € durchzuführen.

Eine Abwandlung des Vorgehens ist, dass Täter unter dem gleichen Vorwand bei Betroffenen an der Haustür klingeln und so versuchen, in die Wohnung zu kommen.

- Lassen Sie sich nicht darauf ein, kostenpflichtige Tests auf Covid-19 an der Haustür und nach telefonischer Aufforderung durchzuführen.
- Fragen Sie Ihren Hausarzt oder das Gesundheitsamt, ob ein Test für Sie angeordnet wurde.
- Übergeben Sie kein Geld an vermeintliche Tester an Ihrer Haustür. Lassen Sie sich auch durch Drohungen nicht verunsichern.
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung. Bestellen Sie Unbekannte zu einem späteren Zeitpunkt wieder, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.
- Wehren Sie sich energisch gegen zudringliche Besucher: Sprechen Sie sie laut an oder rufen Sie um Hilfe.
- Bei akuter Bedrohung rufen Sie die Polizei unter 110.

### **Ruhezeiten – Rücksichtnahme in Zeiten von Homeoffice und Kindergartenschließung**

Aufgrund der aktuellen Situation sind unsere Kinder vom regelmäßigen Ausfall des Präsenzunterrichts, dem Ausfall der Betreuung in den Kinderbetreuungseinrichtungen oder anderen Einschränkungen belastet und betroffen und haben zu Hause verständlicherweise mehr Spiel-, Spass- und Bewegungsdrang. Gleichzeitig üben viele Bürgerinnen und Bürger ihre berufliche Tätigkeit im Homeoffice aus. Dies führt immer mal wieder zu Konflikten und Beschwerden über Lärmbelästigung und mangelnde Rücksichtnahme. Die Corona Pandemie belastet uns alle und zwingt alle, Kompromisse einzugehen. Daher bittet die Gemeinde alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, auf gegenseitige Rücksichtnahme im privaten Umfeld zu achten. Vielen Dank fürs Miteinander!

### **Stadtradeln – Schäftlarn ist dabei!**

Keine Ausreden mehr! Kilometer für Kilometer in eine klimafreundliche Zukunft. Setzen Sie ein Zeichen und machen mit, denn gerade auf Kurzstrecken ist das Fahrrad das beste Verkehrsmittel.

## **Zeitaufwendige Parkplatzsuche? Lästige Staus?**

Ein gutes Umweltklima ist Ihnen ein großes Anliegen? Dann ist das Stadtradeln der erste Tritt in ein umweltfreundliches Schäftlarn.

### **Und so geht's:**

Sammeln Sie Radkilometer für die Gemeinde Schäftlarn und setzen Sie damit ein Zeichen für mehr Klimaschutz. Die Gemeinde Schäftlarn prämiiert am Ende der Klimaschutzaktion den fahradaktivsten Teilnehmer.

*Das Stadtradeln findet wieder vom 27. Juni 2021 bis zum 17. Juli 2021 statt.*

Etwa 7,5 Millionen Tonnen CO<sup>2</sup> ließen sich alleine in Deutschland vermeiden, wenn zirka 30 % der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden.

Nähere Informationen erhalten Sie unter folgender Telefonnummer: 08178-9303-33

## **Blumenschmuckwettbewerb 2021**

Auch heuer möchten wir wieder einen Blumenschmuckwettbewerb in unserer Gemeinde aus-schreiben. Ziel ist es, besonders wirkungsvollen Blumenschmuck in unserer Gemeinde festzustel-len und auszuzeichnen. Da dieser Wettbewerb vor allem der Ortsverschönerung dient, sollte nur derjenige Balkon- und Fensterschmuck angemeldet werden, der von der Straße aus gut sichtbar ist.

Anmeldeformulare senden wir ihnen gerne nach telefonischer Anforderung unter 08178- 9303-21 zu oder Sie laden sich das Formular im Internet auf unserer Homepage unter [www.schaeftlarn.de](http://www.schaeftlarn.de) im Online Bürgerbüro herunter. Anmeldeschluss ist der 25. Juli 2021.

Weitere Hinweise erhalten Sie über Frau Wehner (08178-9303-40) und in den Gemeindenach-richten im Isarkurier. Auch mit bienenfreundlichen Pflanzen lassen sich sehr schöne Ergebnisse erzielen. Glücklicherweise gibt es viele bunt blühende und ebenso schöne Alternativen. Einige Bei-spiele sind Fächerblume, Kapuzinerkresse, Verbene, Glockenblume, Wandelröschen, Löwenmäul-chen oder der duftende Lavendel. Auch Margeriten und Sonnenblumen eignen sich für Balkone, genauso wie der „Weiße Willi“ von dem sich Bienen, Schmetterlinge und andere Nützlinge gera-dezu magisch angezogen fühlen.

Die Gärtnerei Ihres Vertrauens berät Sie sicher gerne!

## **Turnusgemäße Auswechslung der Wasserzähler**

Die gemeindlichen Wasserzähler müssen alle sechs Jahre ausgewechselt werden, um den Be-stimmungen des Eichgesetzes zu entsprechen. Der Wasserwart wird im Zeitraum von Montag den 3. Mai 2021 bis Freitag den 29. Oktober 2021 die Auswechslungen der Wasserzähler im gesamten Versorgungs- bzw. Gemeindegebiet unter den aktuell geltenden Hygienemaßnahmen vornehmen.

Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger, erhalten vorab eine Information für die turnusgemäße Auswechslung durch den Wasserwart. Für Fragen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Frau Bianka Preising jederzeit gerne zur Verfügung (Telefon 08178-9303-39).

## **Gewerbetreibende Schäftlarn**

Bitte beachten Sie die beigelegte Broschüre unserer Gewerbetreibenden Schäftlarn. Leider muss der Gewerbetag auch in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Die Läden, Betriebe und Praxen freuen sich über ihren Besuch und ihre Treue!

  
Christian Fürst  
Erster Bürgermeister